

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 04.03.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Lührmann, Rolf Bürgermeister

CDU:

Aehling, Bernadette

Borchers, Harald

Börger, Hubert

Fellerhoff, Jürgen

Flasche, Bernd

Klöpper, Hendrik

Kohlruss, Günter

Queckenstedt, Klaus

Rottbeck, Paul

Stork, Günter

Tautz, Jürgen

stellv. für Stv. Keller

stellv. für Stv. Richter

SPD:

Biela, Claudia

Eggern, Dieter

Kindermann, Evegret

Kindermann, Kurt

stellv. für Stv. Niemeyer

UWG:

Ebbing, Brigitte

Spangemacher, Christoph

stellv. für Stv. Koop

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Becker, Maja

Gliem, Helga

Fraktionsloses Mitglied:

Nitsche, Bastian
Westermann, Hartwig

Gäste:

Dr. Schwenzow, Elisabeth	zu TOP 3
Fischer, Bernhard	zu TOP 10
Frau Lacet	zu TOP 10
Lacet, Kees	zu TOP 10
Herr Töns	zu TOP 10

Ortsvorsteher:

Finke, Alfons

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Dahlhaus, Martin	Fachabteilungsleiter	
Lask, Markus	Leiter Büro des Bürgermeisters	
Mecking, Monika	FB Personal, Orga und IKT	
Schnelting, Alfons	Fachbereichsleiter	
Schulze Hessing, Mechtild	Erste Beigeordnete	bis 19.15 Uhr (TOP 10)
Tenostendarp, Petra	Fachbereichsleiterin	

Schriftführerin:

Wensing, Franziska

Es fehlen entschuldigt:

Keller, Viktoria
Richter, Frank
Niemeyer, Jürgen
Koop, Stephan

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Vortrag Frau Dr. Schwenzow über anstehende Veränderungen der EUREGIO
- 4 Gewährung eines Zuschusses für den Schützenverein Borkenwirthe
Vorlage: V 2015/033
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lührmann eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die erweiterte Tagesordnung mit dem Vortrag von Frau Dr. Schwenzow über anstehende Veränderungen der EUREGIO ist bereits vorab per Mail vorgeschlagen worden. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Änderungen zur Tagesordnung.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

keine

zu 3 Vortrag Frau Dr. Schwenzow über anstehende Veränderungen der EUREGIO

Frau Dr. Schwenzow, Geschäftsführerin der EUREGIO, trägt anhand einer Präsentation über anstehende Veränderungen der EUREGIO vor. (Anlage 01)

Stv. Ebbing erkundigt sich, ob die EUREGIO die deutschen Studenten in den Niederlanden unterstütze, da z. B. eine gesetzliche Unfallversicherung in den Niederlanden nicht bestehe.

Frau Dr. Schwenzow erklärt, dass die EUREGIO nicht für das Studium an niederländischen Hochschulen werbe, da sich die Hochschulen selber bewerben und über die Studenten finanzieren würden.

Stv. Börger berichtet, dass mit der niederländischen Prämie für die Stilllegung von Ställen in Höhe von 200 € pro Stellplatz in Burlo und Oeding Ställe von Niederländern mit 5.000 Schweinen gebaut würden. Dies führe aufseiten deutscher Landwirte zu Misstrauen.

Frau Dr. Schwenzow betont, es werde auf niederländischer Seite ebenso kritisch gesehen, Stilllegungsprämien nur wenige Meter jenseits der Grenze in den Neubau von Ställen zu investieren. Es stelle sich die Frage, wie mit dieser Praxis umzugehen sei. Da unterschiedliche gesetzliche Regelungen in Deutschland und den Niederlanden bestehen würden, sei in Gesprächen auf die nicht beabsichtigte Verwendung von Prämien hinzuweisen. Ähnlich stelle sich die Lage für den Bau von Windkraftanlagen dar, die in den Niederlanden nicht zulässig seien und unmittelbar hinter der Grenze realisiert würden.

Stv. Börger fordert massiven Protest seitens der EUREGIO, dass im Naturschutzgebiet Bietenschlatt kein Stall für 5.000 Schweine gebaut werde.

Frau Dr. Schwenzow rät, politisch aktiv zu werden.

Stv. E. Kindermann fragt, ob grenzüberschreitend der hohe Bedarf an Altenpflegern/innen und Erziehern/innen aus den Niederlanden in Deutschland gedeckt werden könne, da die Arbeitslosigkeit in den Niederlanden zurzeit hoch sei. Dazu seien

die Ausbildungsabschlüsse in Deutschland schneller und großzügiger von der Bezirksregierung anzuerkennen. So sei von 80 niederländischen ErziehernInnen nur eine als Kinderpflegerin in Deutschland beschäftigt worden.

Stv. K. Kindermann sieht ein Problem darin, dass es keine Chance zur Rückkehr in den inländischen Arbeitsmarkt gebe, wenn man Grenzpendler geworden sei.

Frau Dr. Schwenzow sieht dieses Problem nicht. Wer in den Niederlanden arbeite, bezahle in den Niederlanden Steuern und beziehe später eine Rente. In Deutschland seien Renten zu versteuern, was viele alte Menschen überfordere. In diesen Fällen berate und unterstütze die EUREGIO die Betroffenen. Da das niederländische und deutsche System unterschiedlich sei, gebe es entsprechende Beratungsbedarfe und -angebote.

Stv. Flasche spricht die Ausbildungsstellen in Deutschland an, die mit niederländischen Jugendlichen besetzt werden könnten. Die EUREGIO könne aktiv werden, um EU-Fördergelder für die Vermittlung niederländischer Auszubildender in Deutschland zu erhalten, z. B. in der Gastronomie.

Frau Dr. Schwenzow verweist darauf, dass man in 50 Minuten Enschede erreiche, wo 18,5 % Jugendarbeitslosigkeit herrsche. Mit verschiedenen Akteuren wie IHK, Kreis- und Handwerkskammern, Berufskollegen, dem Kreis und Land vereinbare man sich, um Ausbildungschancen für niederländische Jugendliche in Deutschland zu schaffen.

Bürgermeister Lührmann bedankt sich bei Frau Dr. Schwenzow für ihren Vortrag und weist auf die weitere Beratung in kommender Sitzung hin, wenn über die Neuordnung der EUREGIO zu beschließen sei.

zu 4 **Gewährung eines Zuschusses für den Schützenverein Borkenwirthe** Vorlage: V 2015/033

Bürgermeister Lührmann erläutert die Vorlage zum beabsichtigten Grundstückskauf des Schützenverein Borkenwirthe mit städtischem Zuschuss in Höhe von 50 % der Gesamtkosten incl. Vermessung.

Stv. Kohlruss weist darauf hin, dass bereits andere Schützenvereine unterstützt worden seien, sodass diesem Zuschuss zugestimmt werden könne.

Stv. Ebbing schließt sich an und stimmt ebenfalls zu.

Auch **Stv. Gliem** ist dafür, Schützenvereine gleichzubehandeln. Anderen würden städtische Grundstücke zur Durchführung des Schützenfestes kostenlos zur Verfügung gestellt, was **Bürgermeister Lührmann** bestätigt.

Stv. K. Kindermann fragt, wie andere Vereine unterstützt würden und was mit dem Grundstück passiere, wenn der Schützenverein sich auflösen würde.

Bürgermeister Lührmann erklärt, der Schützenverein Borkenwirthe werde Käufer des Grundstücks. Für den Fall der Auflösung des Vereins könne eine Regelung getroffen werden. Allerdings zahle die Stadt nicht den vollen Kaufpreis.

Stv. Queckenstedt betont, dass Schützenvereine Bestandteil des kulturellen Lebens seien und die Schützenfesttradition aufrechtzuerhalten sei. Daher halte er eine Unterstützung für angebracht.

Beschluss:

Die Stadt Borken beteiligt sich an den Kosten des Grunderwerbs des Schützenvereins Borkenwirthe bei erwarteten Kosten von ca. 13.000 € mit 6.500 €. Der Betrag soll zur Auszahlung kommen, wenn der entsprechende Grundstückskaufvertrag vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme bei:

20 Ja-Stimmen

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

keine

gez.

Lührmann
Bürgermeister

gez.

Wensing
Schriftführerin